



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Petra Högl, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Fleischprüfing Bayern e. V. – Geräte zur Fleischklassifizierung
(Kap. 08 03 Tit. 892 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird der Ansatz im Tit. 892 90 (Zuschüsse für Vermarktungseinrichtungen) für das Jahr 2024 von 1.500,0 Tsd. Euro um 700,0 Tsd. Euro auf 2.200,0 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz für das Jahr 2024 um 700,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die Erneuerung des Gerätebestandes durch den Fleischprüfing Bayern e. V. ist erforderlich, um eine fachlich einwandfreie Klassifizierung und damit eine gerechte und einwandfreie Abrechnung der Schlachttiere für den Landwirt zu gewährleisten. Dabei geht es v. a. um Sondengeräte zur Fleischklassifizierung bei den jeweiligen Schlachtstätten in Bayern.

Damit sind weiterhin Neutralität, Unabhängigkeit und Vergleichbarkeit/Einheitlichkeit bei der Datenerhebung und Klassifizierung gewährleistet.